

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **104 (2009)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FORUM

Am Wasser

- 2 Marco Guetg
Besuch in der Muglin da Ftan
- 7 Marcellin Barthassat
Der öffentliche Raum am Genfer Seebecken
- 8 Cla Büchi
Ausbau des Luzerner Reusswehrs
- 12 René A. Koelliker
Vom Rhein bis zur Rhone
- 14 Frisch gestrichen
- 16 Kampagne «Aufschwung»

SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ

- 21 Festtag in Yverdon-les-Bains
- 22 Laudatio zum Abschied von Philipp Maurer
- 24 Seilbahn Weissenstein: neue Stiftung
- 26 Schoggitaler 2009
- 27 Mitgliederausflug nach Lancy (GE)
- 31 **Von Menschen und Häusern**

Sommaire

FORUM

Au fil de l'eau

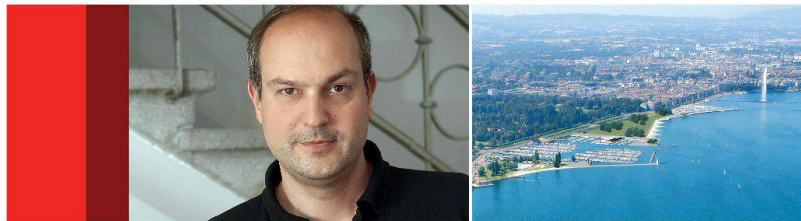
- 5 Marco Guetg
Visite du moulin de Ftan
- 6 Marcellin Barthassat
La rade, quel accès public à l'eau ?
- 9 Cla Büchi
Le barrage de la Reuss à Lucerne
- 10 René A. Koelliker
Du Rhin au Rhône
- 15 Peinture fraîche
- 17 Campagne «L'envol»

PATRIMOINE SUISSE

- 20 Fête à Yverdon-les-Bains
- 25 Télésiège du Weissenstein : nouvelle fondation
- 26 Ecu d'or 2009
- 27 Excursion à Lancy (GE)
- 30 **Personnes et demeures**

Titelseite: Reusswehrranlage Luzern und Projekt für einen neuen Strand am Genfer Seeufer
(Bild Verkehr und Infrastruktur, Kanton Luzern;
Fotomontage: ADR Architectes)

Page de couverture: Barrage de la Reuss à Lucerne et rade de Genève, projet d'une nouvelle plage
(photo Verkehr und Infrastruktur, canton de Lucerne;
image de synthèse: ADR Architectes)



Am Wasser gebaut

Wasser kann vieles sein: Energielieferant, Ort des Vergnügens, Verkehrsweg, Luxusgut, Bedrohung, Lebensquell. Es prägt unsere Baukultur seit Jahrhunderten. Seien es Bäder aus den 1950er-Jahren, die Ufergestaltung am Genfer Seebecken oder gar «unsere» Mühle Ftan im Unterengadin – der Schweizer Heimatschutz beschäftigt sich immer wieder mit Bauwerken am Wasser. Das diesjährige Motto des Europäischen Tags des Denkmals nehmen wir zum Anlass, einen kleinen Bereich aus der schier unerschöpflichen Vielfalt von Bauten am und für das Wasser aufzuzeigen.

Sie haben es bemerkt: Editorial und Inhaltsverzeichnis sind neu gestaltet und auf einer einzigen Seite zusammengefasst. Schritt für Schritt werden wir weitere Aufräumarbeiten vornehmen, damit «Heimatschutz/Patrimoine» noch lesefreundlicher und anregender wird. Neu ist die Rubrik «Der Kommentar» auf der letzten Seite, die ab dieser Nummer Platz für pointierte Äusserungen aus dem Kreis des Schweizer Heimatschutzes bietet.

Immer mehr Menschen unterstützen uns und unsere Projekte. Helfen auch Sie, neue Heimatschutz-Mitglieder zu gewinnen, und geben Sie die beiliegende Mitgliederwerbung an Ihre Freunde und Bekannte weiter. Wir danken Ihnen!

Peter Egli, Redaktor

Patrimoine au fil de l'eau

L'eau peut être à la fois énergie, loisirs, voie navigable, bien de luxe ou de plaisance, menace, source de vie... Elle marque notre patrimoine culturel depuis des siècles. Qu'il s'agisse des bains des années 50, de l'aménagement des bords du lac à Genève ou même de «notre» moulin de Ftan en Basse-Engadine, Patrimoine suisse s'intéresse régulièrement aux constructions au fil de l'eau. Le thème 2009 des Journées européennes du patrimoine est pour nous l'occasion de vous faire découvrir un pan, certes modeste, de l'inépuisable diversité des constructions au fil de l'eau.

Sans doute l'avez-vous remarqué: l'éditorial et le sommaire ont fait peau neuve et sont présentés sur une seule page. Nous rafraîchirons progressivement la revue *Heimatschutz/Patrimoine* pour qu'elle devienne de plus en plus agréable à lire et qu'elle vous captive davantage. Dès le présent numéro, une nouvelle rubrique intitulée «Le commentaire» offre en dernière page des avis critiques pertinents.

Les personnes qui nous soutiennent, nous et nos projets, sont de plus en plus nombreuses. Aidez-nous à convaincre de nouveaux membres et distribuez à vos amis et connaissances le prospectus encarté dans ce numéro. D'avance merci!

Peter Egli, rédacteur